

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 73 (2002)  
**Heft:** 2

**Register:** Neumitglieder Heimverband Schweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Kompetenzmessung bei Jugendlichen: PISA**

Die Schülerinnen und Schüler in der Schweiz verfügen im internationalen Vergleich über durchschnittliche Lesefähigkeiten. Jede fünfte getestete Person kann am Ende der obligatorischen Schulzeit höchstens einen einfachen Text verstehen und ist somit auf den Einstieg ins Berufsleben schlecht vorbereitet. Wir stellen Ihnen die Studie PISA vor. **Seite 91**

**Fehler machen erlaubt**

In unserer Lernkultur sind Fehler negativ besetzt, werden oft sogar bestraft. Studien beweisen aber, dass Irrtümer ein enormes Lernpotential besitzen – vorausgesetzt, sie werden konstruktiv korrigiert. Georg Klaus schreibt darüber in Horizonte, Schweizer Forschungsmagazin. Die «FZH» hat den Text zum Abdruck erhalten, wofür die Redaktion dankt. **Seite 93**

**Den Misserfolg an der Schule verhindern**

Dazu bezog die ELPOS Schweiz an ihrer Jahrestagung Stellung. Sie tun nicht alles, was sie sollten, sagen unmögliche Dinge, fallen auf und treiben Eltern und Lehrer zur Verzweiflung – die Rede ist von den so genannten POS-Kindern (Psycho-Organisches-Syndrom). Vor allem die Schule wird für diese Kinder zur Zerreihsprobe und bleibt häufig ein Kapitel des Scheiterns. Was kann man tun, damit der Misserfolg nicht vorprogrammiert ist? Elisabeth Rizzi hat an der Tagung mitgehört. **Seite 95**

**ALTERS- UND PFLEGEHEIME**

TIPP DES MONATS

**Unsere Heime – in Zukunft soziale Dienstleistungszentren?**

Alters- und Pflegeheime waren Lösungen des vergangenen Jahrhunderts. Sie dienten älteren Menschen (meistens mit wenig finanzielle Mittel) ihre letzten Lebensjahre einigermaßen in Würde verbringen zu können. Heute hat vor allem das klassische Altersheim ausgedient. Die veränderte Nachfragestruktur aufgrund veränderter Lebensstile der Menschen zwingt zu veränderten Angebotsstrukturen. Unsere Heime: Werden sie in Zukunft soziale Dienstleistungszentren sein? Dr. Andreas Leuzinger hat sich darüber Gedanken gemacht. **Seite 97**

**Symposium am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich**

Eine grosse Vielfalt für eine junge Forschungsrichtung! Am Alterssymposium «Kreativität und Paradigmawechsel in der Altersforschung» am Zentrum für Gerontologie der Universität Zürich erfolgte eine Standortbestimmung in mehrfacher Hinsicht. Einerseits wurde Bezug zu den unterschiedlichsten Forschungsansätzen genommen, andererseits wurden Begriffe in ihrem jeweiligen Wissenschaftsverständnis vorgestellt und aufgebrochen. Der Bericht von Regula Velvart findet sich **ab Seite 100**

**BOUQUET GARNI**

**Abschluss des Ausbildungslehrganges zum dipl. Heimkoch 2001**

Am 6. November fand die Diplomübergabe zum dipl. Heimkoch/zur dipl. Heimköchin statt. Alle Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen haben eine interessante Diplomarbeit geschrieben. Die Arbeiten beruhen auf Projekten, die im eigenen Heimbetrieb umgesetzt und beschrieben wurden. Einige davon lohnen sich zum näher Hinschauen und Nachahmen. Simone Gruber hat die Arbeiten studiert und zugleich noch ein Buch für Sie gelesen. **Seite 102**

NEU

Wir vermitteln neu

**Sozialpädagoginnen  
Sozialpädagogen**

aus Deutschland

**Personaldossiers**

erhalten Sie bei:

Yvonne Achermann  
Personalvermittlung  
Tel. 01/385 91 74  
stellen@heimverband.ch

Heimverband Schweiz

**NEUMITGLIEDER  
HEIMVERBAND SCHWEIZ**

**PERSONEN**

**Heimverband Schweiz**

Gigon Silvia, Lorbeerstrasse 6,  
3018 Bern

**Sektion Aargau**

Dietiker Rolf,  
Kirchbergstrasse 21,  
5000 Aarau

**Sektion Basel**

Voneschen Monika,  
Ringstrasse 49,  
4106 Therwil

**Sektion Bern**

Stutz Erika, Wohngemeinschaft Gässli GmbH, Weidstr.  
224, 4936 Kleindietwil

**Sektion Zürich**

De Riedmatten Raphael,  
Feldmoosstrasse 1,  
8800 Thalwil  
Strom Armin, GerAtrium  
Pfäffikon,  
Hörnlistrasse 76,  
8330 Pfäffikon ZH

**INSTITUTIONEN**

**Sektion Basel**

Wohn- und Pflegeheim  
Am Weiher, Wildensteinstr. 26,  
4416 Bubendorf  
Felix Plattner-Spital,  
Wohnheim Burgfeld  
Burgfelderstrasse 101,  
4012 Basel

**Sektion Graubünden**

Bergschule Avrona, Rudolf-  
Steiner-Schule, 7553 Tarasp

**Sektion VAKJB**

Haus Oelzweig, Sandgass 17,  
5242 Lupfing

Die erforderlichen Beschlüsse des Zentralvorstandes des Heimverbandes Schweiz und der zuständigen Sektionen erfolgen aus terminlichen Gründen oft in respektablen zeitlichen Abständen. Die Aufnahme durch den Zentralvorstand kann deshalb nur unter Vorbehalt der Zustimmung der Sektionen erfolgen.